
Presseinformation Nr. 244

20. März 2013

KOBER:

**Millenniumsziel beim Zugang zu sauberem Trinkwasser
zwei Jahre früher erreicht**

BERLIN. Zum Weltwassertag am 21. März 2013 erklärt der Menschenrechtsexperte Pascal KOBER:

Die FDP-Bundestagsfraktion stellt erfreut fest, dass das Millenniumsziel beim Zugang zu sauberem Trinkwasser bereits jetzt statt erst im Jahr 2015 erreicht wurde. Die Zahl der Menschen, die kein Zugang zu sauberem Trinkwasser hatte, konnte um die Hälfte reduziert werden. Die Schwerpunktsetzung der deutschen EZ-Politik auf das Menschenrecht auf Wasser war erfolgreich.

Die FDP-Bundestagsfraktion begrüßt den Einsatz des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dirk Niebel bei seinem tatkräftigen Engagement für das Menschenrecht auf Wasser. Deutschland ist einer der größten bilateralen Geber im Wassersektor weltweit und der größte bilaterale Geber in Afrika. Wie wichtig die Wasserversorgung ist, betonen auch die Vereinten Nationen durch die Ausrufung des Jahres 2013 zum Internationalen Jahr der Wasserkooperation.

Das BMZ fördert mit jährlich etwa 400 Millionen Euro Projekte zur Verbesserung der Wasserqualität. In 27 Ländern ist Wasser Schwerpunkt der deutschen EZ-Politik, wovon durch die Verbesserung der Wasser- und Sanitärversorgung etwa 80 Millionen Menschen profitieren.

Insbesondere im Bereich der Sanitärversorgung müssen weitere Anstrengungen unternommen werden. Noch immer haben fast 2,6 Milliarden Menschen keinen Zugang zu hygienischer Sanitärversorgung. Die FDP-Bundestagsfraktion begrüßt, dass Bundesminister Dirk Niebel etwa 40 Prozent der für die Wasserversorgung zur Verfügung stehenden Mittel für den Bereich Abwasserentsorgung und Basissanitärversorgung einsetzt.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de